

# Die Schwanenhals-Agave blüht!

Attraktion im Kakteen-Haus: *Agave attenuata* – Agavaceae

**Im nichtblühenden Zustand sind Agaven manchmal schwierig von Aloen zu unterscheiden. In der Regel sind Agavenblätter steifer und besitzen an der Blattspitze einen spitzen Zahn. Dieser fehlt jedoch bei der Schwanenhals-Agave. Durch den großen Blütenstand mit grünlich-gelben Blüten ist sie derzeit jedoch eindeutig als Agave zu erkennen.**

Die Schwanenhals-Agave kommt im **zentral-mexikanischen Gebirge** Sierra Volcánica Transversal (Bundesstaaten Jalisco, Michoacán und México) **in einer Höhe von 1.900 bis 2.500 m** vor. Die Art gilt mittlerweile am Naturstandort als relativ selten, sie ist aber in den mediterranen Raum eingeführt worden und dort auch häufiger zu finden. Die sukkulente Pflanze besitzt einen kurzen Stamm, auf dem eine Blattrosette sitzt. Der Blattrand ist glatt oder nur leicht gezähnt und die Blätter besitzen, **im Gegensatz zu anderen Agaven-Arten, an der Blattspitze keinen deutlichen Zahn.**

## Trivialnamen

Es gibt eine Vielzahl von Trivialnamen für *Agave attenuata*. Die meisten, wie "**Schwanenhals-Agave**" oder "**foxtail agave**", "**lion's tail**" und "**elephant's trunk**", nehmen Bezug auf die Form des Blütenstandes. Der deutsche Name "**Drachenbaum-Agave**" verweist auf eine andere, zur selben Pflanzenfamilie gehörenden Art. In wiefern er zutrifft, können Sie selbst entscheiden, denn der Drachenbaum *Dracaena draco* ist ebenfalls zu sehen; vorne am Sichtfenster.

## Blütenstand

Jede Pflanze von *Agave attenuata* blüht, wie bei Agaven üblich, nur ein einziges Mal, und bis dahin können viele Jahre vergehen. Im Gegensatz zu anderen Agaven ist ihr Blütenstand allerdings nicht aufrecht, sondern **krümmt sich häufig in einem großen Bogen nach unten. Der Blütenstand kann**

**bis zu 3 m lang werden** und setzt sich aus vielen, dicht angeordneten, **grünlich-gelben Blüten** zusammen. Der Blütenstand wächst bei großen Exemplaren über mehrere Monate, bevor er, **ausgehend vom Ursprung, zu blühen beginnt**. Nach der Ausstreuung der Samen stirbt die Blattrosette der Pflanze langsam ab, allerdings bilden viele Agaven an der Basis neue Wurzelsprosse ("Kindel") aus.

## Nutzung

Derzeit wird die Schwanenhals-Agave nur für **dekorative Zwecke**, z.B. in Gärten, verwendet. Dabei ist in der Regel nicht der Blütenstand wichtig, sondern **die Farbe und Gestalt der Blätter**. Da die Blätter für eine Agave relativ weich und nicht spitz sind, wird sie häufig als "kinderfreundliche Agave" beworben. Häufig findet man im Handel die Sorte *Agave attenuata* 'Variegata', die abweichende Merkmale in Blattform und vor allem -farbe besitzen kann.

Derzeit wird an den Inhaltsstoffen der Schwanenhals-Agave geforscht, da diese **für die Wasserschnecken-Art *Bulinus africanus* giftig**, aber nicht umweltgefährlich sind. Die Schnecke wiederum ist ein Zwischenwirt für einen Saugwurm, der beim Menschen die **Schistosomiasis-Krankheit auslöst**. Weltweit sind bis zu 300 Millionen Menschen davon befallen, und seit 2007 versucht die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Krankheit auszurotten.

TEXT: M. Rose 2014

Information erstellt im Rahmen der GSPC-Umsetzung in Österreich.